

Zwei eingeklemmte Personen bei schwerem Verkehrsunfall auf der LB 2

Scheideldorf – Am 08. September 2005 gegen 21.00 Uhr lenkte Markus G. (34) seinen PKW auf der LB 2 bei Scheideldorf in Richtung Gmünd. Zur gleichen Zeit lenkte Rahel W. (19) ihren PKW auf der LB 2 in Richtung Wien.

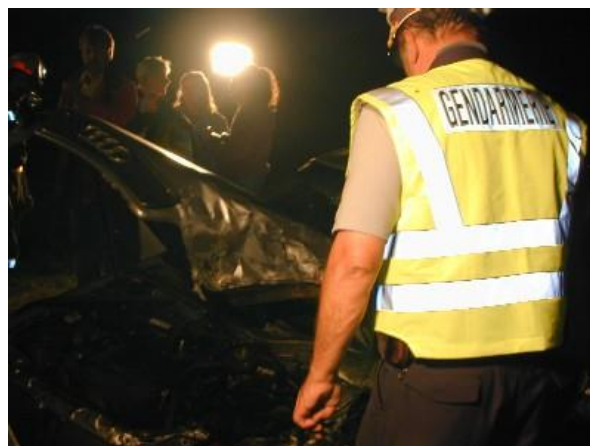
In einer starken "S" - Kurve bei Kilometer 85,5 kam es in der Fahrbahnmitte zu einer Kollision beider Fahrzeuge, wobei der stark beschädigte Wagen von Markus G. im Straßengraben landete und der Wagen von Rahel W. gegen die Leitschiene geschleudert wurde.

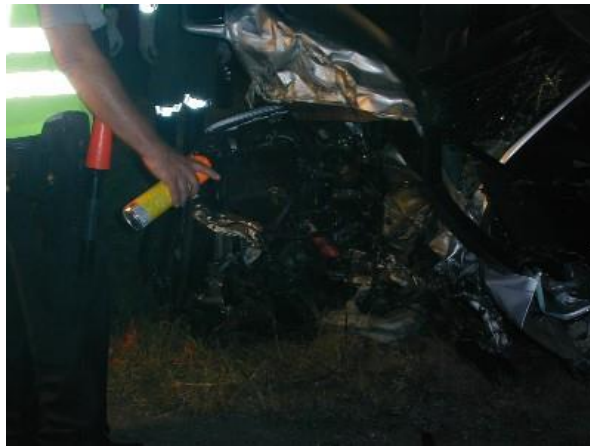
Beide Lenker wurden in Ihren Fahrzeugen eingeklemmt, der Beifahrer (25) von Rahel W. erlitt leichte Verletzungen und konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien.



Kurze Zeit später wurden von der Landeswarnzentrale NÖ die Feuerwehren Scheideldorf, Göpfritz/Wild, Allentsteig, Weinpolz und Stögersbach alarmiert um die Menschenrettung durchzuführen. Aufgrund der Tatsache, dass es sich hier um mehrere eingeklemmte Personen handelte wurden mehrere Feuerwehren alarmiert, sodass mindestens 4 hydraulische Rettungssätze (Scheideldorf 1, Göpfritz/Wild 2 und Allentsteig 1) vor Ort waren.

Während Markus G. von den Feuerwehren Göpfritz/Wild und Allentsteig mittels hydraulischem Rettungssatz gerettet wurde, retteten die Feuerwehr Scheideldorf und weitere Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz/Wild in der Zwischenzeit Rahel W. mittels hydraulischem Rettungsgerät aus ihrem Fahrzeug. Die verunfallten Fahrzeuge waren so stark deformiert, dass es rund eine Stunde dauerte, bis die beiden Lenker aus ihren Fahrzeugen befreit werden konnten.





Im Anschluss an die Rettung der Lenker wurde durch die Feuerwehr Scheideldorf die Fahrzeugbergung durchgeführt. Die Feuerwehr Göpfritz/Wild unterstützte die Polizei bei der Unfallaufnahme durch Ausleuchten der Unfallstelle.



Die zum Teil schwer verletzten Lenker sowie der Beifahrer wurden durch das Rote Kreuz in die Krankenhäuser Horn und St. Pölten verbracht. Die LB 2 wurde für die Dauer der Rettungsarbeiten von der Polizei zwischen Scheideldorf und Stögersbach komplett gesperrt.

Seitens der Feuerwehr standen unter der Einsatzleitung von BI Hermann Kampf (FF Scheideldorf) insgesamt fünf Feuerwehren mit 11 Fahrzeugen und 97 Feuerwehrmitgliedern mehr als zwei Stunden im Einsatz.

Presseaussendung der Sicherheitsdirektion NÖ vom 09.09.2005, 02.31 Uhr:

"Am 08.09.2005 um 20.55 Uhr lenkte der 34jährige Markus G. seinen PKW auf der LB 2 von Scheideldorf in Richtung Stögersbach.

In Höhe einer starken "S"-Kurve kam ihm die 19jährige Rahel W. mit ihrem PKW entgegen. Im Fahrzeug befand sich noch der 25jährige Wolfgang F.

Im Bereich der Fahrbahnmitte kam es folglich zu einer Kollision beider Fahrzeuge, wodurch der PKW des Markus G. in den rechten Straßengraben und der PKW der Rahel W. gegen die Leitschine geschleudert wurden.

Beide Lenker wurden schwer verletzt und in den Fahrzeugen eingeklemmt. Der Beifahrer von Rahel W. erlitt leichte Verletzungen. Nach Bergung durch die Feuerwehr wurden die Verletzten in die Krankenhäuser Horn und St Pölten verbracht."